

# „Endlich kann ich wieder arbeiten“

Alexander Krüger fand trotz Behinderung bei Cziotec einen tollen Job / Ein Integrationsassistent unterstützt ihn

Von Cornelia Meerkatz

**Greifswald.** Alexander Krüger hat wieder gut lachen: Seit einigen Monaten hat der heute 35-Jährige wieder einen Job. Bei der Greifswalder Firma Cziotec arbeitet er als Servicetechniker und ist mit Wartungs- und Reparaturarbeiten unter anderem von sich automatisch öffnenden Türen betraut. „Die Arbeit ist interessant und gefällt mir. Hier ist mein Können gefordert, und ich werde trotz meiner Behin-

„

Man muss Vorurteile einfach über Bord werfen.

Ingo Cziollek,  
Geschäftsführer von Cziotec

derung als Mensch wahrgenommen“, sagt er.

Krüger ist gelernter Mechatroniker, aber durch mehrere schwere Bandscheibenvorfälle schwerbehindert. Von 2013 bis 2016 war er krankgeschrieben. „Ich konnte in meinem alten Beruf nicht mehr arbeiten, doch wer nimmt schon einen Schwerbehinderten?“, meint er. 60 Bewerbungen habe er geschrieben, immer kamen Absagen, oft mit fadenscheinigen Begründungen. Glück für den aus Loitz stammenden Mann: Anfang 2017 unterzeichneten Arbeitsagentur und Pommerscher Diakonieverein eine Kooperationsvereinbarung zur Integration von Schwerbehinderten.

Seit Mai vergangenen Jahres



Geschäftsführer Ingo Cziollek (l.) ist mit seinem neuen Mitarbeiter Alexander Krüger sehr zufrieden.

FOTO: PETER BINDER

gibt es eine neue Möglichkeit der Integration von behinderten Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt: Sie nennt sich Integrationsassistent – Dienst zur betrieblichen Inklusion. Dahinter steht die Möglichkeit, dass Menschen mit Beeinträchtigungen zunächst Praktika in Unternehmen absolvieren können, um zu testen, ob sie den Anfor-

derungen des Berufes gewachsen sind, erläutert Eric Wussow vom Pommerschen Diakonieverein, einer der beiden Integrationsassistenten.

Er berichtet, dass die Arbeitssuchenden mit Handicap immer einen Betreuer an der Seite haben, der sie in den Unternehmen begleitet, auch über den Berufseinstieg

hinaus. So werde zugleich sichergestellt, dass auch alle Fragen, die der Unternehmer noch hat, beantwortet werden können. „Gerade wenn es um eine Festeinstellung für einen sozialversicherungspflichtigen Job geht, wissen viele nicht, dass es umfangreiche Fördermöglichkeiten gibt. Wir helfen dann vor Ort, diese Möglichkeiten

auszuschöpfen“, schildert Eric Wussow.

Ingo Cziollek, Geschäftsführer der Cziotec Industrie-, Umform- und Werkzeugbautechnik GmbH, bestätigt, dass er ohne Wussows Hilfe Alexander Krüger nach Praktikum und Probearbeit sicher nicht eingestellt hätte. „Ich war sehr zufrieden mit seinen Leistungen im

Praktikum, aber erst durch die Beratung und Hilfe durch die Integrationsassistent und die Arbeitsagentur habe ich mich dann für eine Festeinstellung entschieden“, erklärt er – „und es nicht bereut“. In seinem Unternehmen arbeiten mittlerweile 120 Beschäftigte, zehn davon sind Schwerbehinderte.

Cziollek rät anderen Unternehmen bei der Suche nach Arbeitskräften, auf die Einstellung von behinderten Menschen nicht zu verzichten, zumal diese oft über eine sehr gute Ausbildung verfügten. „Man muss Ängste und überholte Vorurteile über Bord werfen“, so sein Fazit. Die neue Kooperation von Arbeitsagentur und Pommerschem Diakonieverein ist aus seiner Sicht eine Erfolgsgeschichte.

Kristina Birkholz, Sprecherin der Agentur für Arbeit, bestätigt, dass 80 Prozent der schwerbehinderten Arbeitssuchenden über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder akademische Ausbildung verfügen. Derzeit gebe es im Bereich der Arbeitsagentur Greifswald 736 Schwerbehinderte, die noch auf Jobsuche sind. 200 (Durchschnittsalter 50 Jahre) befinden sich bereits in Maßnahmen für eine spätere Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Eric Wussow ermuntert angesichts des Fachkräftemangels ebenfalls Unternehmer, auf Menschen mit Behinderungen als Mitarbeiter nicht zu verzichten. „Wir können gut ausgebildete Leute in den Bereichen Pflege, Bäckerhandwerk und Metallbau vermitteln und begleiten jedes Praktikum“, sagt er. Es gebe viele wie Alexander Krüger, die trotz körperlicher oder geistiger Beeinträchtigungen ausgezeichnete Leistungen bringen.

## Zuneigung, Verständnis, Geduld

Nadiné Pretschner ist trotz Lernbeeinträchtigung fest angestellt

Anzeige

